

MS-SPIEL RESI UNION ENZENKIRCHEN vs. ASKÖ BRUCK

Mittwoch, 12. September 2018, 17:30 Uhr, in Enzenkirchen

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

RESI: 0:3 (0:0), Kein Tor.

Gegentore in der 64.,85.,86.

Schiedsrichter KM:

Oliver Labmayer

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Sebastian

Startelf :

Lederer, **Freilinger S.,**

Ersatz :

Gattringer

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Bei diesem Nachtragsspiel der Resi in Enzenkirchen hatten zunächst beide Mannschaften mit der frühen Beginnzeit ihre Schwierigkeiten, da so einige von der Arbeit sehr knapp bis teilweise sogar zu spät gekommen sind. Da aber ein Match auf dem kleinen Trainingsplatz in Enzenkirchen, wo Flutlicht vorhanden wäre, kein Thema war, mussten wir eben so früh starten, um das Match bei Tageslicht und am Hauptfeld bestreiten zu können...

1. Hälfte / 2. Hälfte: Das Spiel war dann eines, wie wir es in diesem Herbst fast immer zu sehen bekommen. Wir tun uns im Spiel nach vorne einfach irrsinnig schwer. Durch die immer wieder viel zu schnellen Ballverluste können wir kaum für Entlastung sorgen und sind somit größtenteils mit dem Verteidigen beschäftigt. Bis zur Pause ist dies in Enzenkirchen, auch durch eine tolle Leistung vom Andi im Tor, der in seinem erst dritten (!!!) Spiel als Tormann im Erwachsenenbereich eine tolle Leistung geboten hat, noch gut gegangen, und wir konnten die Null halten. Und auch nach der Pause ist es uns zunächst noch ganz gut gelungen, die Gastgeber von einem Torerfolg fernzuhalten. Erst ein Schuss genau neben die Stange hat dann den Bann gebrochen, und die Hausherren konnten deren verdiente Führung erzielen. Diese konnten sie dann in den Schlussminuten noch ausbauen, sodass dieses 0:3 dann herausgekommen ist...

Fazit: Natürlich schon ein verdienter Sieg für Enzenkirchen, da wir uns eben, wie erwähnt, im Spiel nach vorne immer wieder selber das Leben schwer machen. Dennoch muss man unserer Truppe zugute halten, dass die Einstellung und der Kampfgeist (bei den Spielen) absolut in Ordnung ist. Klar macht sich langsam etwas Frust breit, da eben wirklich das Spiel nach vorne sehr krankt, doch figtet und rackert man stets bis zum Schluss, gibt so gut wie nie auf! Und ich bin überzeugt, wenn wir diesen Kampfgeist immer an den Tag legen, dass es auch mal wieder für ein Erfolgserlebnis sorgen wird!

(Freilinger Fredi)

